
Aktennotiz

Stadt Königswinter - Herrn Techn. Beigeordneten Kofferath, Frau Geider, Herrn Pflaumann / Frau Blumenthal / Frau Dietz /
Frau Schölnhorn / Herrn Pauly / Herrn Rothe / Herrn Schimanietz / Herrn Tack / Herrn Thür / DSK

18.12.2009

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen „Königswinter-Altstadt“ und „Königswinter-Drachenfels“ – Tagung Sanierungsforum am 10.12.2009 Ergebnisprotokoll

Teilnehmer:

Frau Dietz	Mitglied Sanierungsforum (Altstadt)	zeitw. anwesend
Frau Blumenthal	Mitglied Sanierungsforum (Drachenfels)	
Frau Schölnhorn	Mitglied Sanierungsforum (Drachenfels)	nicht anwesend
Herr Pauly	Mitglied Sanierungsforum (Drachenfels)	
Herr Rothe	Mitglied Sanierungsforum (Altstadt)	
Herr Schimanietz	Mitglied Sanierungsforum (Drachenfels)	
Herr Tack	Mitglied Sanierungsforum (Altstadt)	
Herr Thür	Mitglied Sanierungsforum (Altstadt)	nicht anwesend
Herr Jandt	Gast	
Herr Kofferath	Stadt Königswinter	
Herr Mailand	DSK	

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorschlag zur Tagesordnung wurde angenommen. Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde auch die Protokollführung für diese Sitzung festgelegt. Die Erstellung des Protokolls wurde durch Herrn Rothe übernommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls zum Termin vom 05.11.2009

Das Protokoll zum Termin am 05.11. wurde durch die Anwesenden genehmigt und wird seitens der DSK somit unverändert ins Internet gestellt.

TOP 3 Vorbereitung einer öffentlichen Präsentation des Forums

hinsichtlich Funktion und Selbstverständnis sowie Vorstellung der Beteiligten (Kurzportraits in Text und Bild) – Fototermin

Durch H. Rothe wurden Portraitfotos der anwesenden Teilnehmer des Forums aufgenommen. Für die abwesenden Mitglieder wird dies nach Vereinbarung – ggf. im DSK-Sanierungsbüro nachgeholt (Anmerkung: Alternativ können auch bereits vorhandene Portraitfotos zugesandt werden). Die Bilder werden per E-Mail an die jeweils portraitierten Personen gesendet zwecks Bildauswahl. Ergänzend zu den Fotos erfolgt die Vorstellung der Beteiligten in Textform als Steckbrief auf Grundlage einer Mustervorlage von H. Rothe. Es wird dabei Einheitlichkeit hinsichtlich Informationsumfang und Erscheinungsbild angestrebt. Die Beteiligten werden ihre Angaben kurzfristig per E-Mail an Herrn Rothe senden zwecks Zusammenstellung und Weiterleitung an die DSK. Diese wird das Layout für die Präsentation im Internet und ein Schaufensterplakat übernehmen. Das Forum regt an, dies auch in verkleinerter Form als Handzettel zu drucken und in den Sanierungsgebieten zu verteilen (Mitwirkung durch Forumsteilnehmer).

Nach eingehender Erörterung zum Umfang der zu veröffentlichenden Daten beschließt das Forum, zur Vermeidung von Missbrauch nur reduzierte Informationen zur Veröffentlichung in der Internetpräsentation freizugeben (Foto, Kurzportrait, optional Mailkontakt). Angaben zu Anschrift und telefonischer Erreichbarkeit erscheinen nur in der Printversion für den lokalen Bereich (Anm. d. Verfassers: H. Rothe wird als 1. Sprecher seine E-Mail-Adresse für die Internetpräsenz dennoch zur Verfügung stellen).

Der von Herrn Rothe kommunizierte Textvorschlag vom 12.11. hinsichtlich Selbstverständnis, Funktion und Zielsetzung des Forums wurde auf Anregung einzelner Teilnehmer durch folgende Formulierung geändert, bzw. ergänzt.:

„Das Sanierungsforum besteht aus Königswinterer Bürgern und Sanierungsbetroffenen die im Rahmen einer Bürgerversammlung für die Sanierungsgebiete Königswinter Altstadt und Drachenfels als Vertreter in dieses Gremium gewählt wurden“ (geänderter Text vollständig als Anlage zum Protokoll zwecks Prüfung, bzw. Übernahme in einen Entwurf für Plakat und Internetpräsentation).

Herr Kofferath legt in diesem Zusammenhang Wert auf die Feststellung, dass die Vertreter der DSK und der Stadt dem Forum ausschließlich zwecks Informationsaustausch zur Verfügung stehen und nicht an der Meinungsbildung beteiligt sind.

TOP 4 Beantragung der Weiterleitung der Protokolle des Sanierungsforums an die Planungssprecher der Ratsfraktionen; Beantragung eines ständigen Tagesordnungspunktes „Sanierungsforum“ im Planungs- und Umweltausschuss

Es wird beschlossen, einen diesbezüglichen Bürgerantrag zu stellen. Der durch Herrn Rothe vorgelegte Textvorschlag wird nochmals überarbeitet und abgestimmt.

Ausdrückliche Anregungen und Hinweise des Sanierungsforums werden zukünftig unter einem eigenen Tagesordnungspunkt als weitgehend abgestimmte Position formuliert sowie im jeweiligen Protokoll entsprechend festgehalten und kenntlich gemacht (Anm. Verfassers: Diese Anregungen könnten durch die Verwaltung allen Mitgliedern des Planungs- und Umweltausschusses als Ergänzung der Sitzungsvorlagen zugeleitet werden, während die vollständigen Protokolle nur ergänzend den Planungssprechern der Fraktionen übermittelt werden könnten. Dies wäre im Bürgerantrag ggf. ebenfalls zu formulieren – Vorschlag: Abstimmung hierzu per E-Mail).

TOP 5 Sachstandsbericht zu den laufenden Verfahren

a) Wettbewerbsverfahren „Drachenfelsplateau/Burgruine“

Derzeit wird die Vorentwurfsplanung zum Drachenfelsplateau in Abstimmung mit den beauftragten Architekten und beteiligten Fachingenieuren betrieben zwecks kurzfristiger Ermittlung von Kosten (voraussichtlich Ende Januar 2010) und Beantragung von Fördermitteln.

b) Wettbewerbsverfahren „Östliche Drachenfelsstraße/Talstation“

Zum Verfahrensstand der Realisierung des Investorenwettbewerbs „Östliche Drachenfelsstraße/Talstation“ wurde mitgeteilt, dass der erste der ersten beiden Preisträger inzwischen sein Engagement abgesagt hat und Verhandlungsergebnisse mit dem zweiten Sieger derzeit noch fraglich erscheinen. Eine mögliche Aufhebung des Verfahrens ist derzeit nicht mehr auszuschließen. Der Entwurf für die öffentliche Fläche soll jedoch durch die beauftragten Landschaftsplaner umgesetzt werden. Die barrierefreie Ausführung der Entwurfsidee für die ansteigende Platzfläche bereitet derzeit ebenfalls noch größere Schwierigkeiten als erwartet.

Die Bahnunterführung wird seitens der Bahn im Jahr 2010 noch nicht realisiert.

DSK

c) Wettbewerbsverfahren „Tourismusachsen Altstadt“

1. Rhein – Drachenfelsstraße – Tourismusbahnhof Zahnradbahn

Der Abschnitt zwischen Hauptstraße und Rhein auf dieser Tourismusachse wird planerisch derzeit weiter durchgearbeitet, wobei die Auswahl der Pflasterbeläge noch zu klären ist. In der engeren Wahl ist ein Belag aus Dolomit. Hierzu folgender Vorschlag des Forums: Durchführung eines Verschmutzungstests auf den örtlich ausgelegten Musterplatten. Nach aktuellem Sachstand ist die Erhaltung der Bäume auf dem Rathausplatz vorgesehen – die Erhaltungswürdigkeit wurde von gutachterlicher Seite bestätigt. Die Bewahrung des alten Baumbestandes wird von den Forumsteilnehmern – sowie von vielen Bürgern – ausdrücklich gewünscht. Es wird diskutiert, ob zugunsten kleinerer Baumscheiben das Platzniveau etwas angehoben werden sollte. Der Straßenabschnitt zwischen Rhein und Hauptstraße wird ab Frühjahr / Sommer 2010 umgebaut, die Herrichtung der Platzfläche folgt nach dem Winzerfest. Eine Anwohnerversammlung für den betroffenen Bereich ist für den 11.01.2010 geplant. Das Forum bittet hier um Teilnahmemöglichkeit und nähere Informationen bezüglich Ort und Uhrzeit. Die Anwesenden waren sich einig, dass eine über Einzelveranstaltungen hinausgehende Belegung des Rathausplatzes erreicht werden müsse. Eine weitergehende Diskussion hierzu zeigte, dass von vielen Seiten, neben der wünschenswerten Bestückung des Platzes mit Bänken, eine Ansiedlung gastronomischer Nutzungen (Café, Eisdielen, etc.) auf der Freifläche und in umgebenden Gebäuden für sinnvoll erachtet wird. (Anm. d. Verfassers: Vorschläge hierzu wurden aus dem Kreis der Bürgerschaft in den vergangenen Jahren u. a. auch im Rahmen der Stadtmarketingveranstaltungen sowie verschiedenen Workshops vorgetragen. Die Verfügbarkeit von Nutzflächen für Gastronomie in diesem Bereich ist eng mit der Debatte um den zukünftigen Verwaltungsstandort verknüpft).

2. Rhein – Park Villa Leonhardt – Bahnhofstraße – Nachtigallental

Die Umgestaltung der unteren Bahnhofstraße wird voraussichtlich nur in reduziertem Umfang möglich sein. Das Anlegen eines Wasserlaufs wird seitens der Politik mit großem Vorbehalt gesehen. Der gemäß Entwurfsplanung vorgeschlagene Austausch der vorhandenen Bäume erscheint fragwürdig. Erhebliche Verbesserungsmaßnahmen im oberen Abschnitt der Bahnhofstraße bis zum Eingang ins Nachtigallental erscheinen der Verwaltungsseite hingegen als unabdingbar, das Sanierungsforum teilt diese Sicht weitgehend und verweist auf Mängel in der Wegeführung und Beschilderung. Die Vermarktung des Bahnhofsgebäudes in diesem Kontext wird seitens der WWG weiterhin angestrengt versucht. Förderanträge für die Ausstattung der Tourismusachsen sollen demnächst gestellt werden nachdem auch das Honorarangebot der Planerseite vorliegt.

d) Leitprojekt „Schloss Drachenburg – Mittelstation – Burghof“

Die Planungen und Ausschreibungen für die Mittelstation der Drachenfelsbahn sind inzwischen abgeschlossen. Auftragserteilungen können nach dem Haushaltsbeschluss am 14.12. erfolgen.

e) Leitprojekt „Integriertes Landschaftspflegewerk“

Die Landschaftsbehörde hat dem geplanten Freischneiden von Sichtachsen im Baumbestand am Drachenfels weitgehend zugestimmt (Ausnahme: Wiederaufforstung der Waldfläche im Bereich des „Schlossgrill“ oberhalb der Drachenburg).

Frau Blumenthal regt an, im Bereich der Nibelungenhalle eine weitere Sichtbeziehung in Richtung Rheintal freizuschneiden - in Verlängerung der Winzerstraße talwärts blickend.

Zwei zusätzliche Sichtachsen werden – abweichend von der ursprünglichen Situation – am Eselsweg angelegt (Bereich Haus Vater Rhein / Kiosk).

f) Eselsweg

Ohne wesentliche Erörterung

g) Sanierung Bahngleise Rheinallee

Ohne wesentliche Erörterung

h) Wettbewerbsverfahren „Vermittlung von Kulturlandschaft im Raum“

Ohne wesentliche Erörterung

i) Bebauungsplanverfahren Nr. 10/34, 10/35 und 10/36 (Bereich Altstadt) sowie Nr. 10/28 bis 10/32 (Bereich Drachenfels)

Ohne wesentliche Erörterung, bzw. Verweis auf Einzelbetrachtung unter TOP 6;

TOP 6

Auf Nachfrage aus dem Forum zum Sachstand der Planungen im Bereich Hauptstraße 443-447 (u. a. Brandruine, ehemalige Töpferei Wagner) wurde berichtet, dass derzeit seitens der WWG bereits Verhandlungen mit einem Investor stattfinden und diese im Januar konkretisiert werden sollen. Mit Verweis auf die bereits in der vorigen Sitzung des Forums geäußerten Hinweise und Bedenken wurde vorgeschlagen, den Investor frühzeitig auf erhöhten Diskussionsbedarf hinsichtlich der Einbeziehung der vorhandenen Altbausubstanz aufmerksam zu machen. Die Verwendbarkeit der durch bauliche Veränderungen und Bauschäden zwar stark beeinträchtigten Gebäude Nr. 445 und 447 mit jedoch vermutlich

barockem Ursprung und städtebaulich prägenden Mansarddächern sollte planerisch sorgfältig geprüft werden. Herr Mailand hat sich diesen Punkt zwecks weiterer Erörterung mit beteiligten Akteuren notiert. Die Forumsmitglieder beschlossen, diesen TOP bei der nächsten Sitzung noch eingehender zu diskutieren.

TOP 7 Projektideen für praktische Öffentlichkeits- und Informationsarbeit des Sanierungsforums (siehe TOP 9 v. 05.11.)

Dieser TOP konnte aufgrund fortgeschrittener Tageszeit nicht mehr behandelt werden.

TOP 8 Konkrete Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Öffentlichen Raums durch Königswinterer Bürger

Dieser TOP konnte aufgrund fortgeschrittener Tageszeit nicht mehr behandelt werden.

TOP 9 Verschiedenes

Dieser TOP konnte aufgrund fortgeschrittener Tageszeit nicht mehr behandelt werden.

TOP 10 Beschlüsse / Empfehlungen des Forums

Dieser TOP konnte aufgrund fortgeschrittener Tageszeit nicht mehr behandelt werden.

TOP 11 Termine

Die nächsten Sitzungstermine des Sanierungsforums sind wie folgt festgelegt worden:

Donnerstag, den 21.01.2010,
Donnerstag, den 25.02.2010,
Donnerstag, den 01.04.2010,
Donnerstag, den 06.05.2010 und
Donnerstag, den 10.06.2010,

zukünftig jeweils, statt wie bisher um 17:30 Uhr, um 18:00 Uhr im DSK-Sanierungsbüro in der Drachenfelsstraße.

Diese Termine sind vereinbarungsgemäß auch im Internet bzw. auf der Homepage der Stadt Königswinter (www.koenigswinter2010.de) veröffentlicht und im Bürgerbüro ausgehängt.

Entwurfsverfasser
Bernhard Rothe